

acrevi Vorsorge expert 40

Anlagen in der Strategie "Vorsorge expert 40" der acrevis Bank AG werden mehrheitlich durch Exchange Traded Funds (ETF) und Indexfonds getätigt, wobei mindestens 2% Liquidität bei acrevis gehalten wird. Die Aktienquote beträgt maximal 40%. Neben Obligationen wird ebenfalls in Immobilien und Alternative Anlagen (Rohstoffe und Gold) investiert.

ETFs wie auch Indexfonds haben das Ziel, einen Index kostengünstig nachzubilden. Während ETFs an der Börse gehandelt werden, sind Indexfonds als konventionelle Fonds aufgelegt. Die acrevis ist bestrebt mit einer optimalen Aufteilung der Anlageklassen (Asset Allocation) eine attraktive Rendite zu erzielen.

Die Investitionen unterliegen den Anlagevorschriften der Liberty-Vorsorgestiftung und der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2).

Unsere moderne Vorsorgelösung zeichnet sich dadurch aus, dass die Vorsorgenehrenden ihr Kapital selbstbestimmt und individuell anlegen können. Zudem können sie von Steuervorteilen profitieren. Dabei ist acrevis selbst die Depotbank für alle unsere Wertschriftenlösungen im Vorsorgebereich – verlässlich, sicher, persönlich und regional verankert.

Historische Wertentwicklung «acrevi Vorsorge expert 40»*



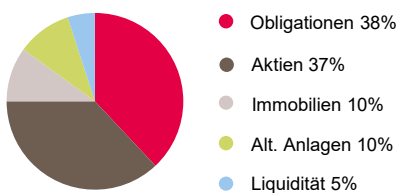
Jahr	Performance ¹⁾	Volatilität
2016	3.9%	6.5%
2017	9.8%	3.7%
2018	-6.3%	6.7%
2019	15.4%	5.4%
2020	4.5%	13.3%
2021	9.0%	5.6%
2022	-11.9%	8.4%
2023*	5.0%	5.0%

*per 31.12.2023

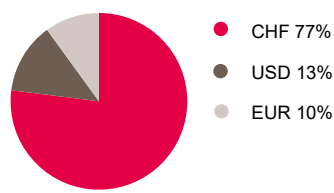
1) vor Gebühren

Aufteilung der Anlageklassen (Asset Allocation)

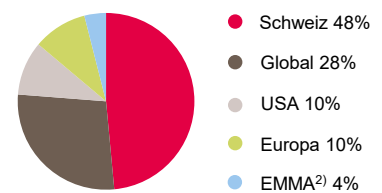
Anlageklassen



Währungen



Märkte



2) Abkürzung für Emerging Markets bzw. Schwellenländer.

Die grössten Positionen

Instrument	Valorenummer	Anlageklasse	Währung	TER gewichtet	Anteil
iShares Core CHF Corporate Bond ETF	22697681	Obligationen	CHF	0.03%	20%
iShares Core SPI ETF	23793565	Aktien	CHF	0.01%	14%
Xtracker ESG Global Aggregate Bond CHF	23971272	Obligationen	CHF	0.03%	10%